Archives des monuments historiques

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Rapport annuel / Musée National Suisse**

Band (Jahr): **31 (1922)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Archives des Monuments historiques.

Le nombre des nouvelles acquisitions est fort restreint, puisque l'inventaire a été arrêté à la fin de l'année au numéro 16591, contre 16503 à la fin de 1921.

Mentionnons en particulier les calques en couleur exécutés dans l'atelier de Chr. Schmidt à Zurich des fresques de l'église de Rupperswil; des esquisses des peintures murales de la chapelle St-Gall à Arbon, un don de M. Oberholzer à Arbon; les magnifiques plans du château d'Yverdon de l'architecte O. Schmid à Veytaux; les plans des nouvelles fouilles à Vindonissa par le major C. Fels, et les photographies les concernant exécutées par l'atelier Schatzmann à Brugg.

Le nombre des renseignements et des prêts est à peu près semblable à celui de l'année 1921.

A côté des travaux d'inventaire, l'assistant chargé de ces archives a continué à classer les inventaires par cantons et localités.